

Frühjahr 2018

Rundbrief

Heimatdienst Sonthofen e.V.



Liebe Mitglieder des Heimatdienstes,

ich würde auch am liebsten nach bereits wieder 6 Jahren als 1. Vorstand des Heimatdienstes das Zepter an einen jungen und motivierten Nachfolger weiterreichen. Nachdem wir immer noch keinen Vorstand gefunden haben, kommen wir nicht um die Auflösung des Heimatdienstes herum. Somit bleibt mir statt der Weitergabe des Zepfers nur die undankbare Aufgabe einer Vereinsauflösung. Das fällt mir richtig schwer, denn ich weiß ja, wie wichtig der Heimatdienst für Sonthofen ist. Weiterhin ist mir auch klar, dass der Heimatdienst die meisten von Ihnen durch einen großen Teil Ihres Lebens begleitet hat. Ich selbst wurde quasi in den Heimatdienst hineingeboren und unser Familienleben stark am Heimatdienst ausgerichtet. Aber es hilft nichts, da müssen wir gemeinsam durch. Ich schildere Ihnen in diesem Rundbrief den Ablauf des kommenden Jahres. Für 2018 ist Ihre Mitgliedschaft im Heimatdienst kostenlos. Sie brauchen also nicht zu kündigen. Sie bekommen auch 2018 Ihr „Heimat Allgäu“ nach Hause.



Wir haben mit dem GTEV „Edelweiß“ Sonthofen gesprochen und wir freuen uns, dass uns der GTEV unter die Arme greift und die meisten unserer bisherigen Tätigkeitsfelder weiterführen wird. Ich bin guten Mutes, dass sie dort in guten Händen sind und in unserem Sinne fortgeführt werden. Falls Sie die Arbeit weiterhin unterstützen wollen, bitte ich Sie, den angehängten Mitgliedsantrag des GTEV „Edelweiß“ auszufüllen und uns oder dem GTEV zukommen zu lassen. Die Mitgliedschaft kostet derzeit 8 Euro im Jahr. Ich bin schon Mitglied. Kommen Sie mit?

Herzlichst, Ihr

Stefan Kracker, 1. Vorstand

Wie geschieht die Auflösung eines Vereins?

1. Die Vollversammlung

Wir veranstalten wie jedes Jahr eine Jahreshauptversammlung. Diese Versammlung läuft genauso ab wie immer mit dem Rechenschaftsbericht des Vorstandes und der Entlastung der Vorstandschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr.

Wir können noch Dinge beschließen, die noch innerhalb der folgenden 12 Monate (Sperrjahr) umgesetzt werden dürfen.

Wir bestimmen per Abstimmung den oder die Liquidatoren des Vereins. Diese wickeln im Sperrjahr die restlichen Verpflichtungen des Vereins ab. Dies ist meist der Vorstand.

Die Vollversammlung beschließt nun die Auflösung des Vereins. Dies wird im Protokoll der Vollversammlung (wie alles andere auch) dokumentiert.

2. Der Notar

Der Liquidator geht mit dem Protokoll zum Notar und meldet dort die beschlossene Auflösung des Vereins. Der Notar meldet dies dem Vereinsregister bei Gericht weiter.

3. Das Sperrjahr

Nun beginnt das Sperrjahr, in dem Gläubiger noch offene Bestände anzeigen können und der Liquidator die bereits beschlossenen Dinge umsetzt.

4. Nach dem Sperrjahr

Das restliche Vermögen wird an dem in der Satzung bestimmten Zweck transferiert und der Verein aus dem Register gelöscht. Damit ist er dann aufgelöst. Ihre Mitgliedschaft endet automatisch.

Was passiert, falls die Vollversammlung die Auflösung nicht beschließt?

Der Verein ist dann ohne Vorstand. Das Gericht wird einen Rechtsanwalt als Liquidator einsetzen, der vom Vereinsvermögen bezahlt wird. Das Endergebnis ist das gleiche.

Was geschieht mit den Gegenständen des Heimatdienstes?

Die Gegenstände des Eggspiels, die Trachten, die Bildarchive, die Naturkundliche Sammlung, Theaterrollen und Brauchtumsgegenstände gehen in das Eigentum des GTEV „Edelweiß“ über. Falls diese die Gegenstände nicht mehr benötigen, müssen diese zuerst kostenlos der Stadt Sonthofen angeboten werden. Dies soll sicherstellen, die für Sonthofen wichtigen Gegenstände in der Stadt zu behalten.



Bericht über die Aktivitäten des Heimatdienstes in der letzten Zeit:

Heimatdienst-Nikolausabend

Am 10. Dezember 2017 traf sich rund 40 Heimatdienstmitglieder bei der Firma Alpenvogel um mit dem Bus zum traditionellen Nikolausabend aufzubrechen. Wie immer war das Ziel unbekannt. Da der Bus zuerst Richtung Norden fuhr, kamen erste Spekulationen über ein Ziel im Unterland auf. Dann ging jedoch die Fahrt Richtung Süden über Schöllang und Reichenbach weiter und so waren sich ziemlich alle Teilnehmer darüber einig, dass man in Oberstdorf landen würde. Doch auch dies erwies sich als nicht richtig, da der Bus am Ortskreisel Oberstdorf den Weg Richtung Langenwang einschlug. Die Fahrt ging dann Richtung Fischen weiter und letztendlich erreichten wir in Fischen-Berg das Hotel Kaserer. Dort war für uns schon das Panoramarestaurant adventlich dekoriert worden und alle Mitreisenden fanden in einem Raum angenehmen Platz. Nach einem gemeinsamen Abendessen führte ein vielfältiges Programm in bewährter Weise durch eine besinnliche Stunde mit musikalischen und dichterischen Beiträgen und alle Anwesenden genossen die ruhige adventliche Atmosphäre. Krönender Abschluß war dann der Besuch des Heimatdienst-Nikolauses, bei dem unser Jockel in gewohnter Manier das vergangene Jahr Revue passieren ließ. Der Nikolaus beschenkte dann alle mit frischgebackenen Klausenmännern und Apfel, Nuß und Mandelkern. Vielen Dank an Christa und Hans Fischer für die Organisation, an den Flötenkreis und die zahlreichen Vortragenden.

Singen und Musizieren zum Advent und zur Weihnacht

Am 16. Dezember 2017 lud der Heimatdienst Sonthofen traditionell zum adventlichen Konzert in die Täufer-Johannis-Kirche in Sonthofen. Durch die Auflösung des Heimatdienstes war es das letzte Adventsingen mit dem Heimatdienst als Veranstalter. Auch dieses Mal war die Veranstaltung gut besucht, jedoch blieben durch zahlreiche parallel stattfindende Adventsveranstaltungen noch einige Plätze leer.

Christa und Hans Fischer hatten wie viele Jahre davor wieder ein attraktives Programm zusammengestellt, wobei anzumerken ist, dass alle Mitwirkenden kostenlos zur Verfügung standen und keinerlei Gage verlangt haben. Ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden! Höhepunkt war auch in diesem Jahr das von Christa Fischer einstudierte Hirtenspiel im Sonthofer Dialekt.

Der Erlös des Abends in Höhe von knapp über 1000 Euro geht wie die Jahre zuvor an die Lebenshilfe Sonthofen.

Rorate

Für die verstorbenen Heimatdienst-Mitglieder fand am Sonntag, den 19. Dezember 2017 in der Sonthofer Spitalkirche ein Rorate statt. Diese Messe wurde vom Sing- und Flötenkreis des Heimatdienstes feierlich umrahmt und hat sich zu einer schönen Tradition kurz vor den Weihnachtsfeiertagen entwickelt.

EINLADUNG:

Freitag 23. Februar 2018, 15 Uhr, Sonthofen, Pfarrheim St. Michael

Heimatdienst Huigarte

Kaffeetrinken, Kurzfilme über Alt-Sonthofen aus dem Sonthofer Adventskalender,
Mitglieder-Ehrungen

EINLADUNG:

Mittwoch 18. April 2018, 19:30 Uhr,

Gasthof Traube, 87527 Sonthofen, Grüntenstrasse 11

Jahreshauptversammlung

Programm: Rechenschaftsbericht des Vorstandes

 Kassenbericht

 Kassenprüfbericht

 Entlastung der Vorstandschaft

 Beschlüsse für die nächsten 12 Monate

 Beschlussfassung zur Auflösung des Heimatdienst Sonthofen e.V.

Heimatdienst Sonthofen e.V., Postfach 1310, 87517 Sonthofen

Mitgliedsantrag des GTEV Edelweiß

Bitte senden an: **Christine Zeller, Salzweg 14, 87527 Sonthofen**

SEPA- Lastschriftmandat (SEPA Direct Debit Mandate)
für SEPA-Basis-Lastschriftverfahren (SEPA Core Direct Debit Scheme)

Zahlungsempfänger



GTEV Edelweiß Sonthofen e.V.
1. Vorstand Zeller Christine
Salzweg 14, 87527 Sonthofen

Gläubiger Identifikationsnummer(CI/Creditor Identifier)
DE 37 111 00 00 13 50 319

SEPA-Lastschriftmandat

Ich/Wir ermächtigen **GTEV "Edelweiß" Sonthofen**
Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.
Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an,
die von **GTEV"Edelweiß" Sonthofen** auf mein/unser Konto
gezogenen Lastschriften einzulösen.

Kontoinhaber: (Vorname, Name)

(Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Kreditinstitut:

BIC:

IBAN:

Ort, Datum

Unterschrift

E-Mail:

Geburtsdatum:

Handy-Nummer: